

Jubiläumsfahrübung mit Besuch des SAURER-Museums in Arbon

Amt Entlebuch: Fahrübung des MMVE führte in die Ostschweiz

Der Militär-Motorfahrer-Verein-Amt Entlebuch feiert dieses Jahr den 70. Geburtstag. Deshalb startete die Übung schon am Freitag. Die erste Teilstrecke führte nach Urnäsch. Nach dem feinen Nachtessen im Restaurant Bömmeli bezogen die Teilnehmer das Nachtquartier. Am Samstag stand der Besuch des SAURER-Museums auf dem Programm.

Am Freitag, 17. Juni konnte der Kursleiter Daniel Riedweg 17 Teilnehmer zur zweitägigen Fahrübung im AMP Rothenburg begrüßen. Er stellte das Übungsprogramm vor und orientierte über den Ablauf und über die Kursziele. Der Kursleiter handigte jedem Teilnehmer ein ausführliches Dossier aus mit detailliertem Streckenbefehl, Kartenausschnitt und wichtigen Hinweisen zur Fahrstrecke.

Fahrt nach Urnäsch

Nach der Fahrzeugübernahme lenkten die Motorfahrer die Fahrzeuge auf die Autobahn bis nach Sihlbrugg. Weiter ging es über den Hirzel und anschliessend wieder auf der Autobahn bis nach Eschenbach SG. Die Fahrstrecken über den Ricken und über die Wasserfluh waren sehr abwechslungsreich und führten nach Urnäsch. Im Restaurant Bömmeli stärkten sich die Kursteilnehmer mit einem feinen Nachtessen. Anschliessend blieb genügend Zeit, um die Kameradschaft bei der Auffrischung von alten Geschichten oder einem gemütlichen Jass zu pflegen. Früher oder später wurde das Nachtlager bezogen.

Besichtigung SAURER Museum

Nach dem Frühstück stand die Verschiebung an den Bodensee auf dem Programm. Auf der Fahrt über Appenzell, Teufen, Speicher nach Goldach konnten die Teilnehmer die schöne Landschaft geniessen. In Arbon wurden die Fahrzeuge direkt beim SAURER-Museum abgestellt. Nach einer kurzen Kaffeepause begrüsst uns ein Mitglied des Oldtimer Clubs SAURER zur Führung durch das Museum. Die Geschichte von SAURER begann 1853 in St. Georgen bei St. Gallen. 1862 wurde der Geschäftssitz nach Arbon verlegt. SAURER ist nicht nur ein Begriff für Motoren und Fahrzeuge sondern auch für Web- und Stickmaschinen. Bereits 1860 wurde die „Chlüpperlimaschine“ konstruiert. Der erste SAURER 5 t – Lastwagen wurde 1903 gebaut. Das Museum zeigt die Entwicklung der Nutzfahrzeuge über alle Generationen. Der „Caminhao“ von 1911, der 2003 aus Brasilien zurückgeholt und restauriert wurde, der legendäre „Car alpin“, das Postauto schlechthin und die Militärautos aller Typen zeugen vom damaligen Pioniergeist. 1980 schloss SAURER mit der Firma IVECO einen Zusammenarbeitsvertrag ab. Restrukturierungsmassnahmen führten 1982 zur Einstellung der Fahrzeugproduktion. Der Oldtimer Club SAURER pflegt und erweitert laufend die sehr interessante Ausstellung.

Rückfahrt und Fahrzeugabgabe

Im Braukeller des Restaurants Frohsinn in Arbon durften die Kursteilnehmer ein feines Mittagessen geniessen. Die Rückfahrt führte zuerst dem Bodensee entlang über Romanshorn nach Kreuzlingen. Aufgrund der langen Rückfahrtstrecke benutzten die Motorfahrer anschliessend die Autobahn bis Winterthur. Für die Fahrt über Bülach, Dielsdorf, Regensdorf nach Schlieren wurde auf die Hauptstrasse gewechselt. Diese Strecke bot eine willkommene Abwechslung. Auf der Autobahn durch das Knonaueramt erreichte der Konvoi rasch das Ziel in Rothenburg. Die Fahrzeuge wurden aufgetankt, gewaschen und wieder parkiert.

Die Jubiläumsübung konnte unfallfrei abgeschlossen werden. Der Kursleiter Daniel Riedweg dankte allen Teilnehmern und durfte für die tadellose Organisation einen grossen Applaus entgegennehmen.